

Auf geht's zum Lichterweg nach Kollnburg!



Engel, Figuren und Tiere machen sich demnächst auf zum
Kollnburger Lichterweg.



Wildtierauswilderin, Hirsche, Wolf und Luchs, Pferde, Kühe, Hund, Guter Hirte, Nikolaus, Waldprophet Mühlhiasl

Am kommenden Donnerstag werden Mitarbeiter der Gemeinde Kollnburg die Stuffer-Figuren abholen und an verschiedenen Orten um Kollnburg in Szene setzen. Der sogenannte Lichterweg lädt alle Anwohner ein, ihre Fenster, Eingänge und Vorgärten adventlich zu schmücken. Es soll ein Zeichen von Zusammenhalt und Licht sein.

Künstlerin Dorothea Stuffer hat sich diesmal das Thema "Engel, Mensch und Tier" gestellt und 12 Figuren(gruppen) zusammengestellt. Auf Wunsch der Gemeinde hin hat Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann eine zusammenfassende Impulspredigt verfasst. Sie wird in ausgedruckter Form an verschiedenen Stellen angebracht werden und auch in der Presse erscheinen:

ENGEL, MENSCH UND TIER

KURZE HINFÜHRUNG AUF DEN LICHTERWEG 2021

Wenn es Weihnachten wird, dann geraten Mensch und Tier in Bewegung. Sie ahnen und spüren etwas von dem Geheimnis der Weihnacht: Gott ist nah!

Wo Gott ist, da zieht Friede ein. Da werden selbst die wilden Tiere zahm und lassen sich umarmen. Sie greifen nicht an, sind vielmehr ergriffen von der Botschaft der Liebe, die auch ihnen gilt.

Und es sind Menschen da, die tiefer sehen dürfen. Sie wurden berührt von der alles umgreifenden Liebe Gottes: der Hl. Wolfgang, St. Gunther; Antonius, Nikolaus, Franziskus. Gehören dazu nicht auch der Ziegen- und der Kuhhirte, der Pferdeflüsterer, u.a.?

Sie alle, Mensch und Tier, die Großen und die Kleinen, dürfen an der Krippe stehen mit Maria und Josef, mit Ochs und Esel, um mit in das Lied einzustimmen, das seit Weihnachten, der Geburt Jesu, um die Erde geht: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden!“

Ernst-Martin Kittelmann, Pfr.i.R.



Stuffer-Blechkrippe mit Schafen und Schnee in Kollnburg aus
einen früheren Jahr



Titelseite des *Kollnburger Gemeindeboten* Dezember 2021

Am Wochenende soll angeblich Schnee kommen. Also ist die Adventswelt doch noch in bester Ordnung